

Vollblutmusiker sorgen für ausgelassene Stimmung

KULTUR Laurent Cirade und Paul Staicu traten im Theatersaal der Oberschule Norden auf

02

19.01.15

Die Veranstaltung war Teil der diesjährigen Reihe „Kultur im Bürgerhaus“. Die Bürgerstiftung hatte dazu eingeladen.

NORDEN / BOKI - Mit einer grandiosen Vorstellung zweier hochkarätiger Musiker aus Frankreich startete die Bürgerstiftung Norden am Sonnabend ihr Jahresprogramm mit dem Titel „Kultur im Bürgerhaus“ im Theatersaal der Oberschule Norden.

In seiner Begrüßung freute sich Dr. Jörg Hagena, mit Laurent Cirade (Cello) und Paul Staicu (Piano) dem Publikum zwei international ausgezeichnete Künstler vorstellen zu können. Zunächst jedoch gab der Stiftungsvorstand einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr mit



Laurent Cirade (links) und Paul Staicu brachten das Publikum zum Lachen.

BILD: KIEFER

seinen Veranstaltungen. Hagena's Dank galt dabei der großen Zahl von treuen Zuschauern, die das kulturelle

Angebot zu schätzen wüssten. Zudem dankte er den Hauptsponsoren, der Sparkassenstiftung Aurich-Nor-

den und den Wirtschaftsbetrieben Norden sowie der Glave-Gruppe. „Ohne sie und die vielen Co-Finanzierer und Einzelspender und ohne die Bürgerstiftung selber wäre ein solches Jahresprogramm nur schwer zu realisieren“, so Hagena.

Bei dem anschließenden Konzert faszinierte das Duo sein Publikum mit einem besonderen Auftritt. Dabei brauchten die beiden Vollblutmusiker noch nicht einmal Worte. Allein die Mimik des großen, kräftigen Cellisten Cirade, der einen „Grobian“ verkörperte, und die des „schmächtigen Pianisten“ Staicu reichte, um die Zuschauer zum Lachen zu bringen. Dass beide hervorragend mit unterschiedlichsten Musikinstrumenten umgehen können, wurde schon fast zur Nebensache. Dem

grogen Blatt einer Holzsäge entlocken sie dabei ebenso herrliche Klangfolgen wie dem Miniklavier oder dem Cello.

„Nur selten bekommt man die Gelegenheit, solche Ausnahmekünstler in Norden zu sehen“, schwärmte Fritz Keunecke nach dem zweistündigen Konzert. „Das hat sich gelohnt, ein wunderbarer Abend.“ Schade sei es, dass einige Plätze leer geblieben seien. „Die Leute haben ein echtes Highlight verpasst“, fand Keunecke.

Das weitere Veranstaltungsprogramm der Bürgerstiftung Norden ist auch online unter der Adresse www.buergerstiftung-norden.de einsehbar. Die nächste Veranstaltung im Bürgerhaus ist am 14. Februar und trägt den Titel „Männer brauchen Grenzen“.